

Einführung in Emacs

Luis Kornblueh

April 20, 2015

1 Einleitung

Aufgerufen wird der Emacs mit (beachte, dass die <> Klammern einen Platzhalter einschließen und nicht eingegeben werden):

```
emacs <filename>
```

wobei ein Filename nicht angegeben werden muss. Wird kein Filename angegeben, erscheint im Emacs-Fenster der Befehlssatz für die Hilfe-Funktionen. Interessant ist hier das Tutorial, das jemandem, der mit Emacs noch nicht vertraut ist, die Funktionsweise und den Grundbefehlssatz erklärt.

Alle Befehle bestehen aus einer Tastenkombination der <Ctrl>-Taste (auf den meisten deutschen Tastaturen <Strg>) gleichzeitig gedrückt mit einer anderen Taste (Key) oder der <Meta>-Taste mit einem Key. Die <Meta>-Taste ist in der Regel <Esc>, sonst kann man auch <Alt> versuchen.

Auch Kombinationen von mehreren <Ctrl>-Key-Anweisungen sind möglich: <Ctrl-Key1><Ctrl-Key2> oder auch <Ctrl-Key1><Key2> (das Tutorial ruft man zum Beispiel mit <Ctrl-h><t> auf). Der Strich in den Tastenkürzeln bedeutet, dass die entsprechenden Tasten gleichzeitig gedrückt werden. Im Folgenden wird Ctrl mit C abgekürzt und Meta mit M.

2 Datei laden

Wenn der Emacs ohne Filename aufgerufen wurde, kann eine Datei mit <C-x><C-f> geladen werden. Der Emacs fragt dann nach dem Dateinamen mit dem Pfad, ausgehend vom aktuellen Verzeichnis.

3 Der Minibuffer

Die unterste Zeile des Bildschirms bzw. Emacs-Fensters wird als Minibuffer bezeichnet. Hier erscheinen alle Befehle bei deren Eingabe. Mit <C-g> wird der Minibuffer abgebrochen.

4 Kommando abbrechen

Immer wenn sich Emacs in einem nicht durchschaubarem Zustand befindet, können Sie das Kommando, das gerade bearbeitet wird, mit `<C-g>` unterbrechen und im Editor-Fenster weiter arbeiten. Das geht auch, wenn man z.B. einen halben Befehl eingegeben hat und es sich dann anders überlegt.

5 Bewegen im Text

| Rückwärts | Vorwärts | Funktion |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--|
| <code><C-b></code> | <code><C-f></code> | Zeichen |
| <code><M-b></code> | <code><M-f></code> | Wort |
| <code><C-p></code> | <code><C-n></code> | Zeile hoch (runter) |
| <code><C-a></code> | <code><C-e></code> | zum Zeilenanfang (oder -ende) springen |
| <code><M>< < ></code> | <code><M>< > ></code> | zum Anfang (Ende) des Buffers springen |
| | <code><C-v></code> | eine Bildschirmseite herunter scrollen |
| | <code><M><v></code> | eine Bildschirmseite hoch scrollen |
| | <code><C-u><C-l></code> | Cursor-Zeile in die Bildschirmmitte scrollen |
| | <code><C-k></code> | aktuelle Position bis zum Zeilenende löschen |

6 Löschen und rückgängig machen

Löschen von Text erfolgt durch folgende Befehle.

`` löscht das Zeichen vor dem Cursor, `<C-d>` das Zeichen hinter dem Cursor, `<M-Del>` das Wort unmittelbar vor dem Cursor und `<M-d>` löscht das Wort unmittelbar hinter dem Cursor. Eine Änderung kann man mit Hilfe von `<C-x><u>` rückgängig machen.

7 Kopieren und Einfügen

Als erstes muss eine Marke gesetzt werden. Dies kann man mit `<Ctrl>`-Taste und anschließender `<Space>`-Taste erreichen, also `<C-Space>`. Nun bewegt man den Cursor an die Stelle, wo der Text, den man kopieren möchte, endet. Hier drückt man `<C-w>`, wenn man den Text ausschneiden und `<M-w>`, wenn man den Text kopieren will. Zum Wiedereinfügen betätigt man in beiden Fällen `<C-y>`.

8 Kopieren und Einfügen aus Registern

Als erstes muss wieder eine Marke gesetzt werden. Dies tut man, wie schon beim Kopieren zuvor mit `<C-Space>`. Nun bewegt man den Cursor an die Stelle, wo der Text, den man kopieren möchte, endet. Hier drückt man `<C-x><r><s>`. Dann wird man nach einer Bezeichnung für den Buffer gefragt. Gebe hier einfach einen Buchstaben oder eine Zahl an. Unter dieser Kennung bleibt nun gespeichert, was sich zwischen der Marke und der Cursor-Position befand. Möchte man diesen Inhalt einfügen, drücke `<C-x><r><i>` und gib den Namen des Registers ein.

9 Suchen und Ersetzen

Das Suchen nach Textstellen im aktuellen Text ist eine der Stärken des Emacs. Zunächst wird mit `<C-s>` die Suche gestartet. In der Echozeile erscheint die Eingabeaufforderung `I-search:`. Sobald das erste Zeichen eingegeben wird, beginnt Emacs mit der Suche. Wird z.B. ein `f` eingegeben, springt der Cursor an den Anfang der ersten Zeichenkette, die mit einem `f` beginnt, folgt nun ein `u` bei der Eingabe, sucht Emacs die nächste Zeichenkette, die jetzt mit `fu` anfängt. Sucht man nun das Wort `function` ist man vielleicht schon nach der Eingabe des dritten Zeichens an der richtigen Stelle.

Zum Ersetzen von Zeichenketten durch ein andere, benötigt man den Befehl:

`<M-x> query-replace-regexp`

Der verhältnismäßig lange Befehlsnamen ist kein Problem. Man kann mit der Leertaste Befehlsnamen expandieren, d.h. man braucht nur die ersten Buchstaben eingeben, gefolgt von der Leertaste und es erscheint der komplette Befehlsname in der Echo-Zeile. Nach der Eingabe von `<M-x> query-rep` erscheint die Eingabeaufforderung: `Query replace regexp:`, hier gibt man die zu ersetzende Zeichenkette ein und bestätigen mit ENTER.

10 Speichern und Beenden

Um den geschriebenen Text in eine Datei zu schreiben, also zu speichern, muss die Kombination `<C-x><C-s>` eingegeben werden. Wurde beim Aufruf von Emacs kein Filename angegeben, muss dies jetzt geschehen.

11 Emacs verlassen

Wenn man den Emacs wieder verlassen will, muss man `<C-x><C-c>` eingeben. Falls es Änderungen zu sichern gibt, wird danach gefragt.